

BISS-Hockenheim: Online-Petition verlängert

Große Bahnlärm-Demonstration in Rüdesheim am 10. Mai

(kso). In einer Mitteilung weist die Bürgerinitiative Stille Schiene Hockenheim e.V. auf eine geplante Bahnlärm-Demonstration im Mittelrheintal hin.

Die sogenannte Rheinschiene zwischen Bonn und Mainz/Wiesbaden ist wegen der dort größtenteils vorherrschenden Tieflage des Rheins ganz besonders vom Bahnlärm betroffen. Die dortigen Ortschaften am Rhein werden häufig direkt durch Bundesstraßen und Schienenstränge durchschnitten, deren Geräusch-Emissionen die Wohn- und Lebensqualität in dieser teilweise als Weltkulturerbe ausgewiesenen Landschaft erheblich einschränken. Am Samstag, 10. Mai, um 13.30 Uhr startet die dritte große Anti-Bahnlärm-Demo



Auf Grund neuester Gutachten könnten Nachtfahrverbote ein Weg werden, Bahnanlieger besser zu schützen *Foto: PR*

am Parkplatz Rheinhalle in Rüdesheim am Rhein. Einige Mitglieder der BISS-Hockenheim werden an dieser Demo teilnehmen und sie mit einem Ausflug in die Region verbinden. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Interessierte auf der Internet-

Seite www.biss-hockenheim.de. Besagte Bahnlärm-Demo ist neben einigen anderen Großereignissen der kommenden Wochen auch der Grund dafür, dass der Vorstand der Hockheimer Bürgerinitiative sich entschlossen hat, die eigentlich nur bis zum 14.

April laufende Online-Petition um einen Monat zu verlängern. Bisher wurden bundesweit knapp 6.000 Unterschriften gegen den Bahnlärm eingesammelt. Neben der bereits erwähnten Bahnlärm-Demo in Rüdesheim ist für Ende April auch noch eine regionale Veranstaltung zum 10-jährigen Bestehen der „Interessengemeinschaft Bahnprotest an Ober- und Hoch-Rhein (IG-Bohr)“ in Bad Krotzingen geplant. Zudem findet am Mittwoch, 30. April, der „17. Internationale Tag gegen Lärm“ statt, in dessen Rahmen einige Bahnlärm-Bürgerinitiativen regionale Anti-Bahnlärm-Veranstaltungen planen. Alle diese Veranstaltungen sollen genutzt werden, um weitere Unterzeichner für die von der BISS-Hockenheim initiierte Online-Petition gegen Bahnlärm zu gewinnen. Auch hier werden für die kommenden Wochen Aktionen geplant.